

Bitte bestätigen Sie uns Ihre Teilnahme per Fax *oder* E-Mail bis **07. März 2016** formlos oder mit unten stehendem Formular. Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an Herrn Cornelius Plaul:

Tel.: 0351 463 31672

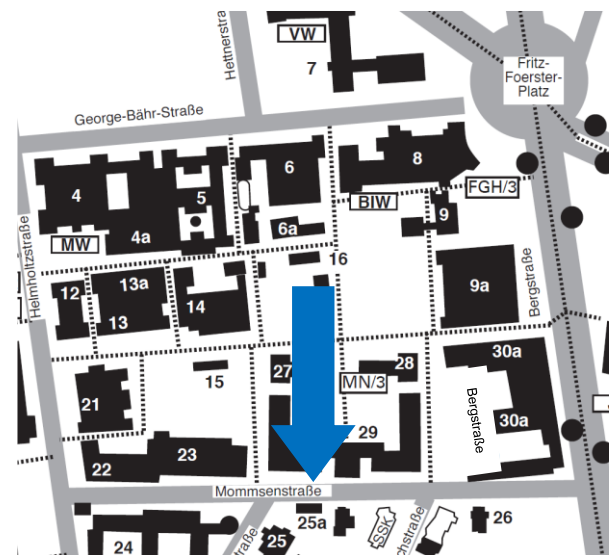
Fax: 0351 463 37739

[goez@mailbox.tu-dresden.de](mailto:goez@mailbox.tu-dresden.de)

[www.goez.tu-dresden.de](http://www.goez.tu-dresden.de)

### Veranstaltungsort

TU Dresden  
Festsaal des Rektorats  
Mommsenstraße 11  
D-01069 Dresden



Ich nehme an der Jahresveranstaltung des GÖZ am 18. März 2016 teil.

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Institution/Stempel

## Jahresveranstaltung

Gesundheitsökonomisches Zentrum

„Innovation und Datennutzung in der Versorgung“

18. März 2016

13:00 Uhr

### Veranstalter:

Gesundheitsökonomisches Zentrum (GÖZ) der TU Dresden

## Jahresveranstaltung 2016

### „Innovation und Datennutzung in der Versorgung“

„Industrie 4.0“ war eines der am häufigsten zu hörenden Schlagworte der vergangenen Jahre. Doch während ein bislang ungekannt hoher Vernetzungsgrad neue Möglichkeiten zur effizienteren und individualisierten Produktion eröffnet, tut sich die Gesundheitsbranche – Stichwort: elektronische Gesundheitskarte – hier äußerst schwer.

Notwendigerweise genießt der Datenschutz im Gesundheitsbereich einen besonders hohen Stellenwert. Doch welche Potenziale stecken eigentlich in der konsequenten Datennutzung? Dürfen wir uns eine „Medizin 4.0“ erwarten?

Dies möchten wir gemeinsam mit Ihnen bei der Jahresveranstaltung 2016 des Gesundheitsökonomischen Zentrums (GÖZ) der TU Dresden diskutieren. Dazu erwarten Sie, wie gewohnt, Vertreter aus Landes- und Bundespolitik, Wirtschaft und Wissenschaft.

Wir freuen uns auf einen anregenden Diskurs mit Ihnen.

Programm: 13.00 bis ca. 15.00 Uhr

– Registrierung und Kaffeeempfang –

#### 1. Begrüßungen

**Prof. Dr. Karl Lenz**, für die Universitätsleitung TU Dresden  
**Prof. Dr. Alexander Karmann**, für das GÖZ

#### 2. Grußwort – Zur Rolle der Telemedizin

**Barbara Klepsch**, Sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz

#### 3. Bericht aus Berlin - Wie kann E-Health in Zukunft aussehen?

**Tino Sorge**, MdB, Mitglied im Ausschuss für Gesundheit (i.V. Maria Michalk, MdB und wissenschaftlicher Beirat GÖZ)

#### 4. Neue Tendenzen in der Versorgung: was die Daten sagen

**Prof. Dr. Nils Breuer**, Senior Manager Health Care KPMG AG

#### 5. Evaluation sektoröffnender Modellverträge: das Beispiel Psychiatrie

**Prof. Dr. Jochen Schmitt, MPH**, Direktor Zentrum für Evidenzbasierte Gesundheitsversorgung (ZEGV), TU Dresden und Vorstand GÖZ

#### 6. Innovativität von Krankenhäusern und ihre Rolle bei der Krankenhauswahl

**Dr. Sebastian Gurtner**, Gruppenleiter OncoRay und Vorstand GÖZ

#### 7. Bewertung technologischer Innovationen: zur globalen Diffusion von Protonenstrahlentherapien

**Prof. Dr. Dr. Klaus Nagels**, Leitung Institut für Medizinmanagement und Gesundheitswissenschaften, Universität Bayreuth

#### 8. Das GÖZ im zehnten Jahr – ein Blick zurück und nach vorn

**Prof. Dr. Alexander Karmann**

– Ende der Veranstaltung mit anschließendem Imbiss –